



Das Team der WBV Aichach

## Geschäftsstelle

Waldbesitzervereinigung Aichach e.V.  
Werner-von-Siemens Straße 1

86551 Aichach

## Parteiverkehr

Montag und Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr  
Telefon: 08251/826655  
Fax: 08251/826656  
E-Mail: info@wbvaichach.de

## Rundschreiben Juni 2014

Liebe Waldbesitzer,

„**Waldlust**“ 2/14 ist erschienen und liegt diesem Rundschreiben bei. Immer mehr Politiker bis Brüssel hinauf meinen, sie müssen für den Wald neue Regelwerke schaffen. Nur wenn wir geschlossen mit unseren Verbänden auftreten, können wir auch in Zukunft noch selbst unseren Wald bewirtschaften. Zu gerne mischen sich andere, vom Naturschutz geprägte Gruppen, in unsere Aufgabe ein. Eine ordnungsgemäße und naturnahe Forstwirtschaft ist der beste Garant für unser Eigentum.

Auf Seite 4 finden Sie die Beschreibung zu unserer Brandenburg-Reise im September 2014 und zum Tagesausflug ins Allgäu im Juni 2014. Melden Sie sich bitte bei Interesse frühzeitig an.

Die Messe **INTERFORST** findet vom 16. bis 20. Juli 2014 auf der Messe München statt. Bei uns erhalten Sie vergünstigte Eintrittskarten zum Preis von **15.- €**(inkl. MWSt.) pro Person. Zu bestellen ab sofort, bis spätestens 20. Juni 2014, bei an der Geschäftsstelle 08251/826655.

**Die WBV Aichach e.V. verkauft den Liegendholzpalter von Binderberger. Bei Interesse bitte Herrn Lechner Georg Waldstraße 3 in Algertshausen anrufen. Handy 0172 8382031**

## Borkenkäfer

„Kommt die Eiche vor der Esche, gibt es eine große Wäsche.“... Dieses Jahr war die Eiche fast zwei Wochen vor der Esche am Austreiben. Liegt das am Eschentriebsterben? Diese Pilzerkrankung hat fast 70% aller Eschen befallen. Oder hat die alte Bauernregel Recht?

Fakt ist, der Winter und das zeitige Frühjahr waren viel zu trocken. Ab Mai waren die Niederschläge ausreichend. Der erste Schwärmflug der Borkenkäfer lief zeitlich sehr unterschiedlich ab.

Aber ACHTUNG, im vergangenen Spätherbst sind an vielen Stellen nochmals kleinere „Käfernester“ aufgefallen. Von diesen geht eine erhöhte Gefahr aus. Am 11. Mai gegen 18 Uhr sind einzelne kräftige Windböen über unser Gebiet gezogen. Die verursachten Einzelwürfe, bleiben sie unentdeckt, sind willkommene Brutstätten für den Buchdrucker. Bitte kontrollieren Sie Ihren Wald nach Windwurfbäumen und beobachten Sie kritisch die Umgebung der alten Käfernester.

„Käfer ist keine Schande!“ Bitte sprechen Sie auch Ihren Nachbarn an. Wenn Sie diesen nicht kennen oder antreffen, so melden Sie die Käferbäume bei Ihrem zuständigen Förster oder bei der WBV.

Beachten Sie auch den Artikel „Absolut wachsam sein!“ auf Seite 8, WALDLUST 2/14.

Nähere Infos zum Borkenkäfer finden Sie im Internet unter [www.borkenkaefer.org](http://www.borkenkaefer.org)

## Baum des Jahres 2014: Die Trauben-Eiche (Quercus petraea)



Die Traubeneiche ist gemeinsam mit der Stieleiche eine der heimischen Eichenarten. Ihr wertvolles Holz und die Bedeutung der Früchte für die Schweinemast haben dafür gesorgt, dass sie in früheren Jahren vom Menschen gefördert wurde. Alte Eichenwälder spielen für viele Tier- und Pilzarten eine wichtige Rolle. Als Baumart des trockeneren Hügel- und tieferen Berglandes hat sie auch in Zeiten des Klimawandels gute Chancen, in Zukunft hier zu wachsen.

Von der Stieleiche ist sie durch die in Trauben hängenden Früchten (daher der Name) und den länger gestielten Blättern zu unterscheiden. Die

tiefwurzelnende Traubeneiche kann bis zu 1.000 Jahre alt werden und gilt als Symbol für Kraft und Dauerhaftigkeit.

## Holzmarkt

In der vergangenen Einschlagssaison wurde im Privatwald mehr Holz gemacht als gedacht.

Dies lag zum einen an den fast schneefreien Winter zum anderen aber auch an den guten Holzpreisen. Seit 2006 kann der Nadelstammholz-Markt in unserem Raum als STABIL bezeichnet werden.

Mehr Rundholz als eingeplant, der trockene Winter mit dem anschließenden trockenen Frühjahr und damit die Hoffnung auf Käferholz haben die Holzeinkäufer mancher Sägewerke „übermütig“ werden lassen. Sie drohten mit Zurücknahme der Rundholzpreise.

Gerechtfertigt ist dieses Vorhaben durch den massiven Verfall der Sägenebenprodukte. (40% vom Rundholz wandert in die Sägenebenprodukte.) Den „warmen“ Winter hindurch wurden weniger Hackschnitzel und Pellets verbraucht. Daher der Preisrückgang bei Sägemehl und Industrie-

Hackschnitzel. Waldhackschnitzel, Brennholz und auch das Schnittholz hingegen sind im Preis stabil geblieben oder haben ab April saisonbedingt sogar angezogen.

Vergleicht man die Rundholzpreise mit denen vom 2. Quartal 2013, so bestätigt sich die Stabilität auf dem Süddeutschen Rundholzmarkt.

Die folgenden **Holzpreise** gelten alle für das Leitsortiment 2b+ (ab 25 cm Mitteldurchmesser ohne Rinde) zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die angegebene Preisspanne hängt von den jeweiligen Sägewerken (z.B.: Mengenbonus) und deren Sortiergewohnheiten ab:

|                       |            |            |      |
|-----------------------|------------|------------|------|
| - Fichte Langholz B   | von 100,-- | bis 104,-- | €/fm |
| - Fichte Fixlängen BC | von 98,--  | bis 100,-- | €/fm |
| - Fichte Käferholz CD | von 83,--  | bis 85,--  | €/fm |
| - Kiefer Verpackung   | von 62,--  | bis 70,--  | €/fm |

Papierholz: 38,50 €/Ster(bis Okt. 2014)

**Bitte teilen Sie uns im Voraus geplante Durchforstungen und Hiebe mit. So können wir Ihnen eine schnelle Abwicklung garantieren.**

Wir helfen Ihnen von der Planung, über das Auszeichnen, bis hin zur Durchführung Ihrer Hiebsmaßnahme.

**Sprechen Sie bitte weiterhin jeden Hieb vorher mit der Geschäftsstelle ab.**

**Aktuelles vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten**

**Jugendpflege, Erstdurchforstung und finanzielle Förderung**

Junge Bestände müssen durchgeschnitten werden. Wird es nicht gemacht, wird der Bestand instabil, anfälliger für Kalamitäten und verschlechtert sich in der Regel in der Qualität. Zudem wird auf Ersterträge verzichtet. Die finanzielle Förderung von Jugendpflege und Erstdurchforstung ist vorerst weiterhin möglich. Bitte machen Sie sich Gedanken darüber welche Teile Ihres Waldes durchgeschnitten werden sollten. WBV und Förster beraten Sie gerne.

Wir erwarten ab voraussichtlich Juli eine neue Förderrichtlinie. Nach aktuellem Stand wird die Anpflanzung von Laubholz und Tanne noch stärker finanziell gefördert werden.

Wenden Sie sich für Infos bitte an Ihren staatlichen Förster.

**Generelles Verbot des Einbaus von nicht zertifiziertem Bauschutt in Wege seit 2013!**

Seit 2013 ist es grundsätzlich verboten Bauschutt, der nicht zertifiziert ist, in Wege einzubauen. **Dies gilt auch für kleinste Mengen!** Wird jemand dabei erwischt, so drohen sehr hohe Bußgelder. Zudem muss meist das Material wieder ausgebaut werden.

Zum Wegebau darf nur noch gebrochenes Material mit Zertifikat von einem zertifizierten Recyclingbetrieb verwendet werden. Es ist auch möglich eigenes Abbruchmaterial über ein Labor zertifizieren zu lassen. Die Kosten dafür sind jedoch sehr hoch.

Nähere Infos erhalten Sie unter [www.lra-aic-fdb.de/formulare#Wasser](http://www.lra-aic-fdb.de/formulare#Wasser)

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit...mit freundlichen Grüßen!

Rudi Brandl, Forstlicher Berater der WBV Aichach

## Motorsägenkurse

Ab Herbst 2014 bieten wir wieder den zweitägigen **Motorsägenkurs (GuV-8624)**, nach den PEFC-Richtlinien, an. Auch der weiterführende **Starkholzkurs** (speziell für Waldbesitzer) wird wieder in unser Fortbildungsprogramm aufgenommen.

Die Gebühr für den zweitägigen Kurs beträgt 110.-- € für Mitglieder und 120.-- € für Nichtmitglieder.

An der Geschäftsstelle liegt auch der neue Lehrgangsplan der Bayerischen Waldbauernschule Goldberg/Kehlheim aus. Weitere Informationen erhalten Sie an der Bay. Waldbauernschule, Goldbergstr. 10, 93309 Kehlheim: 09441/68330, [www.waldbauernschule.de](http://www.waldbauernschule.de)

## Lehrfahrten

Dieses Jahr bieten wir zwei Lehrfahrten an:

- 4 Tage: Brandenburg - Exkursion, 11. bis 14. September 2014
  - 11.Sept. Do: 5:30 Gaulzhofen; 5:45 Motzenhofen; 6:00 Aichach Abfahrt. Über A9 nach Berlin. Mittagessen auf der Strecke. Nachmittag Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebs. 18:00 Hotel mit Abendessen.
  - 12.Sept. Fr: Forstprogramm, Eberswalde, Waldbilder Brandenburgs
  - 13.Sept. Sa: Vormittag Stadtführung Berlin; Mittagessen; 15:00 Plenarsaalführung, Dt. Bundestag; Aufstieg zur Kuppel; Abendessen im Hotel
  - 14.Sept. So: Rückreise über Potsdam mit Stadtführung; Mittagessen; Heimfahrt mit Abendessen in Trockau.

Pauschalpreis pro Person 275,- € im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 75,- €)

Im Preis enthalten: Busfahrt, 3 Übernachtungen im 4 Sterne Parkhotel Königin Luise mit Frühstück; 2 Abendessen, 3-Gang Menü; Alle Eintritte, Stadtführungen und Besichtigungen

### - 1 Tagesausflug Wildpoldsried, Allgäu, 26. Juni 2014.

Busfahrt von 7:00 Aichach, 7:15 Motzenhofen, 7:30 Gaulzhofen nach Wildpoldsried 9:30 Weißwurstfrühstück und Begrüßung (Bürgermeister); Vorstellung und Rundgang durchs Energiedorf; Mittagessen im Gasthof „Hirsch“; Waldbilder und Windkraft im Allgäu; Abendessen auf der Rückfahrt.

Preis pro Person: 25,- € (Busfahrt, 2 Weißwürste, Breze, ½ l Getränk)

Anmeldungen in der Geschäftsstelle unter 08251/826655.

Wir freuen uns Sie auf unseren interessanten Lehrfahrten begrüßen zu dürfen.

**Bitte halten Sie weiterhin einen engen Kontakt zur Geschäftsstelle, den staatlichen Revierleitern und unseren Waldwarten. So finden Sie immer die beste Lösung für Ihren Wald!**

**WBV Aichach – Ihr starker Partner rund um den Wald!**



Peter Erhard  
(1. Vorstand)



Bernhard Breitsameter  
(Geschäftsführer)